



Was ich lese

Die Presse/Österreich Morgen | Seite 42 | 2. Juli 2016
Auflage: 96.031 | Reichweite: 295.000

Kultursommer Semmering

Was ich lese



FLORIAN KRUMPÖCK
*Pianist und Dirigent,
Intendant des
Kultur.Sommer.Sem-
mering*
[Foto: Philipp Hora]

Eine besondere Faszination übt auf mich seit je ein Klassiker der Weltliteratur aus, den ich seit jungen Jahren immer wieder lese: **William Shakespeares Romeo & Julia** verkörpert für mich nicht nur den Inbegriff einer Liebesgeschichte mit aufwühlenden Wendungen und einer hochdramatischen Gefühlskulisse, sondern fasziniert auch durch die unglaubliche Musikalität der Sprache, wie sie so un-nachahmlich in Shakespeares Stücken zu finden ist.

Ein paar Seiten dieser Lektüre inspirieren mich oft zwischen dem Studium so mancher großer Werke etwa von Mozart und Beethoven, von Schubert und Mahler oder einem der russischen Komponisten. Gerade Sergei Prokofjew ließ sich ja von der Dramatik und Leidenschaft des Stückes in seiner „Romeo & Julia-Suite“ genial inspirieren! So war es auch mein Wunsch, meine erste Orchestereinspielung auf CD als Generalmusikdirektor der Norddeutschen Philharmonie mit diesem musikalischen Feuerwerk zu veröffentlichen.

Gerade im Gedenkjahr zu Shakespeares 400. Todestag lag es mir aber natürlich besonders am Herzen, diesen literarischen Weggefährten als Intendant des Kultur.Sommer.Semmering im legendären Semmeringer Kurhaus von einer fantasievollen Regisseurin in Szene setzen zu lassen. Die nostalgische Atmosphäre des Hauses und so manche bisher verborgenen Räume, die wir eigens für „Romeo & Julia“ erstmals zugänglich machen, bieten eine ganz besondere Kulisse für dieses aufreibende, emotionale und im Kurhaus als Stationentheater konzipierte Stück. Und so freue ich mich sehr auf diesen Shakespeare-Sommer. ■